

Herren Kreisklasse C 2

TSV Ach-Linz : TTC Roggenbeuren
Samstag, 25.03.2023, 16:00 Uhr

Engelberth fixiert zwei Punkte für den TSV Ach-Linz

Als Matthias Engelberth sein Einzel am Samstagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Kreisklasse C 2 nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 8:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TTC Roggenbeuren besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TTC Roggenbeuren meist auf verlorenem Posten, denn nur 13 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Benz und Engelberth, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nur einen Satz verloren Benz / Prinz bei ihrem Sieg in vier Sätzen gegen Fleck / Binder und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Keller / Engelberth gelang es Hössler / Längle zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Einen umkämpften Erfolg feierte Peter Benz beim 11:7, 15:17, 11:5, 8:11, 11:9 gegen Arnt Hecht, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte am Nachbartisch Achim Prinz beim 11:8, 16:14, 11:7 gegen Ekkehard Hössler. Da gab es nichts zu rütteln. Dann ging es beim Spielstand von 4:0 weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Leo Keller derweil gegen Marco Fleck. Da gab es nichts zu rütteln. Zwischenzeitlich musste Matthias Engelberth zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Armin Längle aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Ach-Linz und des TTC Roggenbeuren. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Ekkehard Hössler zunächst nicht gut aus, so gewann Peter Benz im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Völlig überlegen agierte Benz hierbei im vierten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. Einen Zähler für die Gäste musste Achim Prinz dann bei der 1:3-Niederlage gegen Arnt Hecht in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Hecht nun bei 6:16 seit Beginn der Serie. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Leo Keller bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Armin Längle. Das war nichts für schwache Nerven. Damit hat Keller nun ein 9:11 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:2. Matthias Engelberth gewann sein Spiel gegen Marco Fleck überzeugend mit 3:0. Nach diesem Einzel steht Engelberth somit bei 12 Siegen und 2 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Fleck ein 9:7 ausweist. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TSV Aach-Linz am 30.03.2023 gegen den TSV Mühlhofen II erneut um Punkte. Die Mannschaft des TTC Roggenbeuren erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 9:15. Für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

TSV Aach-Linz

Doppel: Benz / Prinz 1:0, Keller / Engelberth 1:0

Einzel: P. Benz 2:0, A. Prinz 1:1, L. Keller 1:1, M. Engelberth 2:0

TTC Roggenbeuren

Doppel: Fleck / Binder 0:1, Hössler / Längle 0:1

Einzel: E. Hössler 0:2, A. Hecht 1:1, A. Längle 1:1, M. Fleck 0:2